

Kandersteg

Schulort:	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Kandersteg Distrikt 1799:	Frutigen	Kanton 2015:	Bern
	reformiert Agentschaft 1799:	Frutigen	Gemeinde 2015:	Kandersteg
	Kirchgemeinde 1799:	Frutigen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 114-115v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1369: Kandersteg, [http://www.stapferenquete.ch/db/1369].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Kandersteg (Niedere Schule, reformiert)			

Freyheit. Gleichheit.

Beantwortung. Über den Zustand der Schülle.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Kandersteg.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Eine versträute Gemeinde ein einem Thal.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine ? Gemeinde oder Kaplany.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Frutigen gehörig.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Frutigen.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Oberland.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnerhalb der Ersten Viertel Stund 59. drey Stund darvon ligen 7.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Kandersteg wo die Schull ist. Kinder 56. Gastren drey Stund von Schullort. Kinder 2.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Mitholz. ein Stunde von den hiesigen schulle übrigens ist keine bey einer Stunde, nachgälügen weylen dises Thal fast zu ringsum im in Hohgebürgen ligt.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 2] Buchstabieren Lesen Catechismuß Psallmen und Historien von außen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nur im Winter, 20 Wochen Lang, per Wochen 5. Tag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namenbuch, heydelberger, Neü und alt Testamend, Psallmen, und Historibuch.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Man gibt Jhnen Unterricht im Buchstabieren Lesen und schreiben, und Singen und Catechisieren.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Von Morgents 9. Uhr, biß Nachmitag um 2. Uhr. Ohne unterbrechen, also 5 Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	in Keine eigentliche klaßen.

II. Unterricht.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	der Pfarrer und vorgesezte haben ihn dem Amtzman vorgeschlagen, welcher ihn bestätigt.
III.11.b	Auf welche Weise?	Jakob Müller.
III.11.c	Wie heißt er?	Von Kandersteg.
III.11.d	Wo ist er her?	37. Jahr.
III.11.e	Wie alt?	Nein, eine Ledige Person.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	3. Jahr.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	ward ein Kandersteg, wartete sein häuslichen geschäftten ab, darnüber nichts.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	[[Seite 3] Jn der Kapelle alle Sonntag daß gebätt halten; {und die Kinderlehr halten.} darnäben nichts. als sein häuslichen geschäfte.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 31. Magtlin. 27.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer ist sonst kein Schulle.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja.
IV.13.b	Wie stark ist er?	wird hernach bestimmt.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	auß dem Kirchengut bz. 20.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Nein.
IV.15	Schulhaus.	Schullhauß ist keins. der Schull Lehrer muß {für} die Schullbehausung Sorgen.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schullhauß ist keins. der Schull Lehrer muß {für} die Schullbehausung Sorgen.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Schullhaus ist keins. der Schull Lehrer muß {für} die Schullbehausung Sorgen.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an holz 3. klaffter, mus aber Selbst rüsten Sonst aber weiters Nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	auß dem ? Gemeindswald
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Nichts.
IV.16.B.c	Stiftungen?	kan nicht bestimmt werden weillen es im fond begriffen ist.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	kr. 6. bz. 20.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	bz. 20.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Nichts.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	120 kr. den Jährlichen Zinß kr. 6. bz. 2. xr. 2. [Summa] kr. 13. bz. 17. xr. 2.

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 114-115v
 Briefkopf Fryheit. Gleichheit.
 Beantwortung. Über den Zustand der Schülle.
 Transkriptionsdatum 10.10.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1369BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_114-115v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Kandersteg				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Frutigen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Frutigen	Amt 2000	Frutigen-Niedersimmental
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Frutigen	Gemeinde 2015	Kandersteg
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	618238				
Geo. Länge	149177				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kandersteg (ID: 1840)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren
 Lesen

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		31
Mädchen		27
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3558)

Name: Müller
Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 37
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Kandersteg
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 3 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben